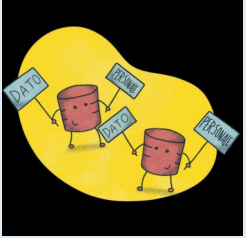
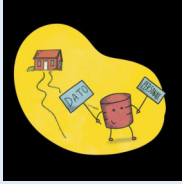


Information zum Umgang mit personenbezogenen Daten von Haushaltskunden, Kondominien und sonstigen Nutzungen im freien Markt gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 („DSGVO“)

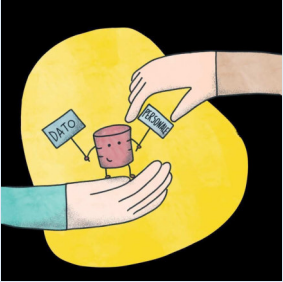
	Verantwortlicher für die Datenverarbeitung („Verantwortlicher“)	Firmenbezeichnung PASSUELLO S.R.L. (GmbH) Adresse: Zum Hohen Kreuz, 9 39030 – Percha (BZ) E-Mail-Adresse: privacy@passuellofratelli.it
	Datenschutzbeauftragter (DPO)	 E-Mail-Adresse: dpo@passuellofratelli.it

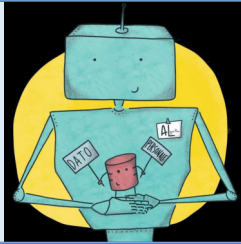
Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten		
	Kondominien (Wohnzwecken und sonstige Nutzungen): - Daten, die die Identifizierung des gesetzlichen Vertreters und/oder Bevollmächtigten und/oder Ansprechpartners und/oder Mitarbeiters des Kunden ermöglichen: Firmenbezeichnung, persönliche Daten und Wohnsitzdaten; - Steuernummer und/oder Mehrwertsteuernummer, steuerlicher Wohnsitz, Empfängercode für das SdI-System; - Festnetz- oder Mobiltelefonnummern und/oder E-Mail- und PEC-Adressen und/oder andere Kontaktdaten; - Adresse und Hausnummer der PODs; - Daten zur Versorgung sowie zugehörige Verbrauchsdaten, auch wenn sie aufgezeichnet, erhoben und verarbeitet werden, zur Vertragsschließung oder -durchführung; -Rechnungsdaten, Rechnungsversandadresse und Zahlungsmethoden, einschließlich der für Zahlungen erforderlichen Daten wie Bankverbindungen (z. B. IBAN) sowie Informationen zur Bonität und Zahlungszuverlässigkeit Haushaltskunden <u>Allgemeine Daten:</u> Vorname, Nachname, Geburtsort und -datum, Steueridentifikationsnummer, Wohnsitz, Rechnungsversandadresse, Ausweisnummer, Telefonnummern, Verbrauchsdaten, Versorgungsdaten, Bankdaten etc.. <u>Besondere Daten:</u> Daten zu den speziellen Bedingungen des Kunden oder der mit ihm zusammenlebenden Person, einschließlich gesundheitlicher Aspekte, die die Anwendung besonderer Tarife (Bonus) rechtfertigen oder spezifische Ausführungsmodalitäten der Versorgung erforderlich machen, z. B. für nicht	

	unterbrechbare Endkunden (Lebensrettungsgeräte, kontinuierliche Versorgung, Abkopplungsverbot etc.).
	Datenquelle Personenbezogene Daten können aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen (öffentliche Register usw.).

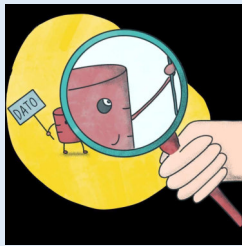
	Zweck der Verarbeitung		Rechtsgrundlage der Verarbeitung		Speicherdauer der Daten
1) Zwecke im Zusammenhang mit der Begründung und Durchführung des Vertrags – Zwecke, die eng mit der Kundenbetreuung verbunden sind: administrative und buchhalterische Pflichten, Prüfung der wirtschaftlichen Zuverlässigkeit und/oder Bonität sowie der Zahlungsmoral, Zugang zu und Nutzung aller vom Verantwortlichen angebotenen Dienste, einschließlich interaktiver Dienste; Erfassung der für die Bearbeitung von Reklamationen und/oder die Abwicklung von Streitfällen erforderlichen Informationen; Inkasso, etc.		Die Rechtsgrundlage ist die vorvertragliche Verhandlung und der Vertrag. Die Bereitstellung der Daten ist in der vorvertraglichen Phase nicht verpflichtend, jedoch führt das Unterlassen der Datenübermittlung dazu, dass der Antrag auf Versorgung nicht bearbeitet werden kann. Nach Vertragsabschluss ist die Bereitstellung neuer Daten oder die Aktualisierung bereits übermittelter Daten für alle gesetzlichen und vertraglichen Pflichten verpflichtend. Eine Weigerung, diese Daten bereitzustellen, kann sowohl die Durchführung des Vertrags unmöglich machen als auch zu einer Vertragsverletzung seitens des Kunden führen.		Hinsichtlich der Zwecke 1), 2) und 3) werden die Daten während der gesamten Vertragsdauer aufbewahrt und nach Beendigung des Vertrags – beschränkt auf die erforderlichen Daten – zur Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen sowie zur Durchführung aller gesetzlichen Pflichten und zur vertraglichen Absicherung im Zusammenhang mit dem Vertrag oder daraus resultierend, für mindestens 10 Jahre nach Vertragsende.	
	2) Erfüllung von Pflichten gemäß geltenden Vorschriften sowie nationalem und internationalem Recht.	Die Rechtsgrundlage ist die Notwendigkeit zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder Pflichten gegenüber öffentlichen Behörden. Werden Daten benötigt, die für die Zwecke unter Punkt 1) nicht erhoben wurden, aber für die Erfüllung dieser Pflichten durch den Verantwortlichen unerlässlich sind, kann die Nichtbereitstellung durch den Kunden eine Gesetzesverletzung darstellen.			
3) Verarbeitung besonderer Daten (insbesondere		Die Rechtsgrundlage ist der Vertrag sowie die freiwillige Bereitstellung der			

Gesundheitsdaten) zur Anwendung spezieller Tarife (Bonus) oder zur Umsetzung spezifischer Versorgungsmodalitäten für nicht unterbrechbare Endkunden (Lebensrettungsgeräte, kontinuierliche Versorgung, Abkopplungsverbot etc.).	betreffenden Daten durch den Kunden. Wird die Bereitstellung besonderer Daten verweigert, können die damit verbundenen Leistungen (Lebensrettungsgeräte, kontinuierliche Versorgung, Abkopplungsverbot) nicht erbracht oder die entsprechenden ermäßigten Tarife nicht angewendet werden. Die Aktivierung dieser Leistungen erfolgt in jedem Fall durch uns auf Anweisung der entsprechenden sozialen Beratungsstelle (Caf) oder einer anderen vom Wohnsitzgemeinde benannten Institution, bei der der Betroffene einen ausdrücklichen Antrag gestellt und eine ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten erteilt hat.	
4) Direktmarketing: Versand von Werbeangeboten per E-Mail oder Newsletter an bestehende Kunden zu Dienstleistungen/Produkten, die denen ähneln, die bereits erworben wurden – Werbung an eigene „Follower“, die den Unternehmensseiten folgen.	Die Rechtsgrundlage ist das berechtigte Interesse des Verantwortlichen. Die Verarbeitung ist ohne vorherige Einwilligung zulässig, es sei denn, die betroffene Person widerspricht nach ordnungsgemäßer Information der Nutzung, z. B. über einen speziellen Abmeldelink oder -dienst in der E-Mail, wie in Absatz 4 von Art. 130 des Gesetzesdekrets Nr. 196/2003 und dessen Änderungen vorgesehen.	Hinsichtlich des Zwecks 4) kann die Verarbeitung bis zum Widerruf erfolgen und in jedem Fall maximal zwei Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.
5) Marketing: Bewerbung und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen (per Telefon, Werbematerial, automatisierte Kommunikationssysteme, E-Mail-Newsletter etc.), Markt- und Kundenzufriedenheitsanalysen, auch durchgeführt durch spezialisierte Unternehmen mittels persönlicher oder telefonischer Interviews, Fragebögen und Online-Umfragen, mit dem Ziel der gezielten Angebotserstellung von Produkten und Dienstleistungen.	Die Rechtsgrundlage ist die ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person (freiwillig und jederzeit widerrufbar).	Hinsichtlich des Zwecks 5) kann die Verarbeitung bis zum Widerruf der Einwilligung erfolgen und in jedem Fall maximal zwei Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses oder nach Erneuerung der Einwilligung.
Nach Ablauf der oben genannten Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht, entfernt oder anonymisiert, vorbehaltlich der technischen Lösch- und Backup-Verfahren.		

	Empfänger der Daten Die Daten können von Mitarbeitern und Mitarbeitenden der Unternehmensbereiche verarbeitet werden, die für die Verfolgung der oben genannten Zwecke zuständig sind, ausdrücklich zur Verarbeitung autorisiert wurden und entsprechende operative Anweisungen erhalten haben. Die Daten können auch von externen Stellen verarbeitet werden, die als Verantwortliche tätig sind, zum Beispiel: - Aufsichts- und Kontrollbehörden; - Banken und Kreditinstitute, Versicherungen und Sachverständige, Inkassounternehmen, Unternehmen, die zur Bewertung, Annahme oder Verwaltung von Kreditrisiken (oder Insolvenzrisiken) und/oder sonstigen finanziellen Risiken herangezogen werden, Unternehmen, die mit der Ablesung von Zählern beauftragt sind, Druck- und Kuvertierdienstleister für Rechnungen, Zustellunternehmen für Rechnungen etc.;
	- Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, allgemeine Berater; - Weitere professionelle Versicherungsvermittler - Wenn die betroffenen Personen ihre Einwilligung für Zweck 5) gemäß dem vorherigen Punkt erteilt haben, an Unternehmen, die mit der Durchführung von persönlichen oder telefonischen Interviews, Fragebögen und Online-Umfragen beauftragt sind. Die Daten können außerdem im Auftrag des Unternehmens von externen Stellen verarbeitet werden, die als Auftragsverarbeiter benannt sind und entsprechende operative Anweisungen erhalten haben. Diese Stellen fallen im Wesentlichen in die folgenden Kategorien: - Unternehmen, die E-Mail-Versanddienste anbieten - Unternehmen, die Wartungsdienste für das unternehmensinterne IT-System und die Website anbieten
	ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN IN LÄNDER, DIE NICHT ZUR EU GEHÖREN Die Verarbeitung erfolgt auf dem Gebiet der Europäischen Union. Es besteht keine Absicht, die Daten außerhalb der Europäischen Union oder an eine internationale Organisation zu übermitteln. Sollte eine Verarbeitung in Ländern außerhalb der EU erforderlich werden, erfolgt die Übermittlung in Übereinstimmung mit Kapitel V der DSGVO und nur unter der Voraussetzung, dass ein angemessenes Schutzniveau für die personenbezogenen Daten gewährleistet ist, wie es durch einen entsprechenden Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission anerkannt wird. In Abwesenheit eines solchen Angemessenheitsbeschlusses darf die Übermittlung nur erfolgen, wenn der Verantwortliche und die beteiligten Auftragsverarbeiter angemessene vertragliche oder andere rechtliche Garantien bereitstellen, z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzregelungen (Binding Corporate Rules) oder standardisierte Vertragsklauseln zum Datenschutz.
	Automatisiertes Entscheidungssystem Es bestehen keine automatisierten Entscheidungsprozesse, vorbehaltlich der Möglichkeit einer Profilbildung, sofern die betroffene Person ihre Einwilligung erteilt.

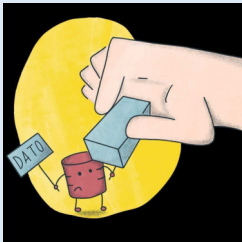
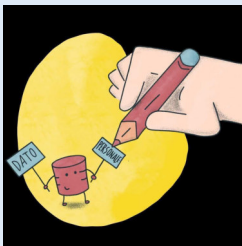


Rechte der betroffenen Person – Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

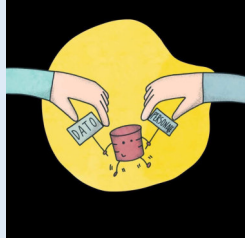
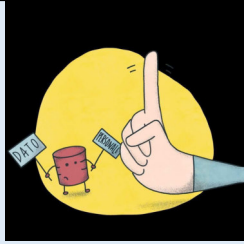


Zur Ausübung ihrer Rechte, zum Widerruf der für die oben genannten Zwecke erteilten Einwilligung sowie für Informationen zu ihren personenbezogenen Daten kann die betroffene Person eine Mitteilung unter Angabe des konkreten Anliegens an die folgende E-Mail-Adresse senden: privacy@passuellofratelli.it oder an die weiteren Kontaktdaten des Verantwortlichen bzw. des Datenschutzbeauftragten (DPO), wie oben angegeben.

Die DSGVO gewährt der betroffenen Person die Ausübung ihrer Rechte in Bezug auf die sie betreffenden personenbezogenen Daten, insbesondere gemäß den Artikeln 15–21 der DSGVO (die nachfolgende kurze Beschreibung dient nur als Übersicht; für eine ausführliche Darstellung der Rechte wird auf die Web-Policy des Verantwortlichen verwiesen):



- a) Zugang zu personenbezogenen Daten (die betroffene Person hat das Recht, unentgeltlich Informationen über die vom Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung zu erhalten sowie eine Kopie in zugänglichem Format zu erhalten);
- b) Berichtigung der Daten (der Verantwortliche wird auf Mitteilung der betroffenen Person die Korrektur oder Ergänzung der personenbezogenen Daten vornehmen – sofern es sich nicht um bewertende Elemente handelt –, die unrichtig oder unvollständig sind, einschließlich solcher, die aufgrund fehlender Aktualisierung ungenau geworden sind);
- c) Widerruf der Einwilligung (sofern die Verarbeitung auf einer von der betroffenen Person erteilten Einwilligung beruht, kann diese die Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor dem Widerruf zu beeinträchtigen);
- d) Löschung der Daten (Recht auf Vergessenwerden) (z. B.: die Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich; sie wurden rechtswidrig verarbeitet; sie müssen gelöscht werden, um eine gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen);
- e) Einschränkung der Verarbeitung (in bestimmten Fällen – z. B. bei Anfechtung der Richtigkeit der Daten, solange die Überprüfung läuft; Anfechtung der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung mit Widerspruch gegen die Löschung; Notwendigkeit der Nutzung zum Schutz der Rechte der betroffenen Person, während die Daten für die Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind; Widerspruch gegen die Verarbeitung, während die erforderlichen Überprüfungen durchgeführt werden) – die Daten werden so gespeichert, dass sie gegebenenfalls wiederhergestellt werden können, sind währenddessen jedoch für den Verantwortlichen nicht zugänglich, außer im Zusammenhang mit der Prüfung des Antrags auf Einschränkung, oder mit Zustimmung der betroffenen Person, oder zur Feststellung, Ausübung oder Verteidigung eines Rechts vor Gericht, zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder



juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats;

f) Widerspruch ganz oder teilweise gegen die Verarbeitung aus berechtigten Gründen (in bestimmten Fällen kann die betroffene Person der Verarbeitung ihrer Daten widersprechen, insbesondere wenn personenbezogene Daten für Direktmarketingzwecke verarbeitet werden. In diesem Fall hat sie das Recht, jederzeit der Verarbeitung zu widersprechen, einschließlich der Profilbildung, soweit diese mit dem Direktmarketing verbunden ist. Werden personenbezogene Daten aus Gründen verarbeitet, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, hat sie das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer Aufgabe von öffentlichem Interesse erforderlich);

g) Datenübertragbarkeit (sofern die Verarbeitung auf Einwilligung oder Vertrag basiert und automatisiert erfolgt, kann die betroffene Person auf Anfrage die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format erhalten und an einen anderen Verantwortlichen übermitteln, ohne dass der ursprünglich die Daten verarbeitende Verantwortliche dies behindert. Soweit technisch möglich, kann die betroffene Person verlangen, dass die Übermittlung direkt vom Verantwortlichen erfolgt).

Die betroffenen Personen haben das Recht, ihre für Marketingzwecke erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen und der Verarbeitung ihrer Daten für Marketingzwecke, einschließlich der mit Direktmarketing verbundenen Profilbildung, zu widersprechen. Dabei bleibt es der betroffenen Person vorbehalten, die ausschließlich auf traditionellen Kommunikationswegen kontaktiert werden möchte, ihren Widerspruch lediglich auf den Empfang von Mitteilungen über automatisierte Verfahren zu beschränken.



Zur Einreichung einer Beschwerde kann die Datenschutzbehörde über die auf ihrer Website angegebenen Kontaktdaten erreicht werden: www.garanteprivacy.it

Einwilligungserklärung der betroffenen Person

Nach Kenntnisnahme der obenstehenden Datenschutzerklärung und im Bewusstsein, dass meine Einwilligung freiwillig ist und jederzeit widerrufen werden kann:

a) Bezüglich Zweck 5: Die Einwilligung wird hier erteilt, um die Nutzung personenbezogener Daten für den Versand von Werbenachrichten zu autorisieren, sowohl über automatisierte Kontaktwege (z. B. E-Mail) als auch über traditionelle Kanäle (z. B. Telefonanrufe und Post), zu eigenen Produkten und Dienstleistungen, Ankündigungen von Unternehmensveranstaltungen, Erhebung der Kundenzufriedenheit sowie Durchführung von Marktumfragen und statistischen Analysen (MARKETING).

☐ ICH STIMME ZU

☐ ICH STIMME NICHT ZU

Ort und Datum_____

Unterschrift_____

Version aktualisiert im März 2026